



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesammelte Werke

Blaetter vom fuenfzigjaehrigen Baum

Hille, Peter

Berlin [u.a.], 1904

Banger Traum

urn:nbn:de:hbz:466:1-31156

Vanger Traum.

K a r m a.

Das ist vollzogen. Basalt. Geronnener Ursturm. Gegend fremdeigen. Rötlich umbuscht, bestimmt, fern zitternd Geleise eines Waldwegs. Wohin? Das soll Kindererde sein. Heimat. Mehr als die besondere Heimat. Die Besuchsheimat, meines Vaters. Doch. Ein Etwas folgt mir. Ein Dchse vermutlich. Stumm. Mein Ahnen spürt seine Hörner über der Beuge.

Ein Karrenfuhrwerk. Breitachsig vertraut, ein Ungefähr, ein mitbekannter Heimatling.

Das sichert.

Und ich sehe mich nun, angemutet. Und dieses lange Untier hinter mir, ein erster tiefer Blick überzeugt mich: es ist kein Dchse. Eine Ruh.

Und Ruhe ruhen. Sehr lange Ruhe. Ruhende Vorgebirge sage ich, immer dichterisch.

Und dann bin ich wo zu Haus. Zugleich wohl. Ob schon der Geist allein zu Hause ist, der Weltumtaster.

Ja, der Weltumtaster.

Diese Stube, hell schräg. Und so ungewohnt.
Mein Zimmer. Mein Ich. Aber fremd so. Fremd
umkrustet, eingekrustet. Undurchbrechbar.

Eine dunkle schwertiefe Umhausung, eine
Seelengefangenschaft, eine Hineingeronnenheit
aus einer langsam wild seltsam verlorenen
Wunderseele.

Und keine Tür. Eine verdeckte, langsam er-
worbene Enge. Bewandtheit, Beengtheit; wie
helles Glas. Sogleich setzt braun, neu, deutlich,
regelgliedrig eine Treppe an. Hinab. Fenster-
gebälk, frisch, eng, bestimmt.

Kinder. Zwei wohl. Eigene. Mit sich be-
schäftigte in Kleidern der Hausfrau.

Um mich so ein fremdspöttisch kluger anders
urteilender feiner, kleiner Better mit spitzer
Sprache. Die können so gucken, die sind nah
dazu, und weit genug. Der erklärt mich hinein
in Zwang, wo er frei zu Hause, wo ich mich
gewöhnlich muß.

Und meine Schuhe. Groß. Gelbbraun.
Staubiges Leder. Wie Haide sieht es heraus.

Nun sehe ich auf die Sohle. Die fehlt ganz.

Und wichtige Schriften von mir überall.
Kinder haben damit gespielt. Zerrissen. Was
mag wohl noch da sein davon.

Das drängt müde, bewegt sich auf mich zu

von allen Rändern. Ich bin verdammt. Ich dränge und hebe mich auf und presse ein Gebet gegen die Decke — und bin noch in der Wirklichkeit, die noch nicht geronnen, der noch immerhin irgendwie gestaltbaren Wirklichkeit.